

AUSSTELLUNGEN  
VORTRÄGE  
HIMMELSBEOBACHTUNGEN  
FESTIVITÄTEN


[WWW.ASTRONOMIE2009.CH](http://WWW.ASTRONOMIE2009.CH)



HERZLICH  
WILLKOMMEN ZUM  
INTERNATIONALEN  
JAHR DER  
ASTRONOMIE 2009

Photographies © NASA/ESA/ESO/Observatoire UNIGE/Faerie d'une nuit.  
Conception et réalisation: dkuna@blvd.ch, fcanellas@blvd.ch



 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Swiss Confederation  
Federal Department of Home Affairs FDHA  
State Secretariat for Education and Research SER

sc | nat   
Swiss Academy of Sciences  
Akademie der Naturwissenschaften  
Accademia di scienze naturali  
Académie des sciences naturelles



DEN OFFIZIELLEN  
VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR  
DIE SCHWEIZ FINDEN SIE UNTER  
[WWW.ASTRONOMIE2009.CH](http://WWW.ASTRONOMIE2009.CH)

## DAS INTERNATIONALE JAHR DER ASTRONOMIE 2009

Im Jahr 1609 richtete Galileo Galilei erstmals ein Teleskop auf den Nachthimmel. Und markierte mit seinen Beobachtungen den Beginn eines neuen Zeitalters, welches das Weltbild der Menschen grundlegend veränderte. Zur Feier dieses 400-jährigen Jubiläums hat die UNO zusammen mit der UNESCO und der Internationalen Astronomischen Union das Jahr 2009 zum Internationalen Jahr der Astronomie erklärt.

## VERANSTALTUNGSKALENDER

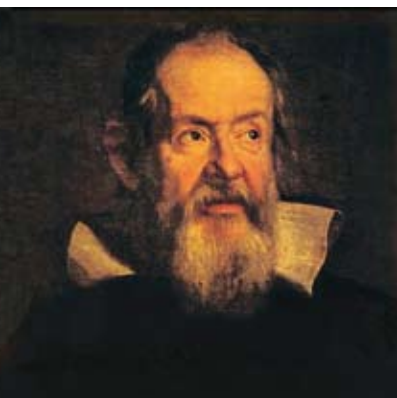
Im Jubiläumsjahr 2009 finden zahlreiche Veranstaltungen für die breite Öffentlichkeit statt: Mittels Ausstellungen, Vorträgen, Himmelsbeobachtungen, Festivitäten usw. wird dem interessierten Publikum ein Einblick in die spannende Welt der Astronomie vermittelt. Das vollständige Programm des Internationalen Astronomiejahres für die verschiedenen Regionen der Schweiz finden Sie unter [www.astronomie2009.ch](http://www.astronomie2009.ch).



## DIE ASTRONOMIE IN DER SCHWEIZ

In der Schweiz sind mehr als 200 professionelle Astronomen an rund zehn Hochschulen tätig. Ihre Arbeit findet in der Regel im Rahmen internationaler Gemeinschaftsprojekte statt. Die Teleskope, die verwendet werden, sind die grössten, die es zurzeit gibt. Sie wurden von der Europäischen Südsternwarte (ESO), die drei grosse Observatorien in Chile betreibt, und der Europäischen Weltraumorganisation (ESA), die ein umfangreiches Programm für astronomische Satelliten umsetzt, entwickelt. Daneben gibt es mehrere Tausend Amateurastronomen, die in 35 Vereinen organisiert sind. Sie gehen verschiedenen astronomischen Aktivitäten nach und teilen ihre Begeisterung durch ein vielfältiges Veranstaltungsangebot mit einem breiten Publikum.

DAS EWIG UNBEGREIFLICHE  
AN DER WELT IST IHRE  
BEGREIFLICHKEIT  
ALBERT EINSTEIN



## UNSER UNIVERSUM DEHNT SICH STÄNDIG WEITER AUS!

Unser Universum entstand mit dem Urknall vor 13,7 Milliarden Jahren. Seither dehnt es sich unaufhörlich aus, wobei sich die ursprünglich extrem heisse und dichte Materie immer weiter abkühlt und sich ständig neu formiert. In jeder der so entstandenen Galaxien werden Milliarden von Sternen geboren, die altern und schliesslich in einer gigantischen Explosion, einer sogenannten Supernova, sterben. Die meisten dieser Sterne sind von Planeten umgeben, und zumindest auf einem dieser Planeten existieren Lebewesen, die fähig sind, Fragen zu stellen und nach Antworten zu suchen...

## WORIN BESTEHT DAS INTERESSE AN DER ASTRONOMIE?

In der astronomischen Forschung geht es darum, zu verstehen, wie unser Kosmos funktioniert. Sie untersucht, wie Materie sich organisiert, wie sie Strukturen bildet und wie daraus Leben entstehen kann. Sie sucht Antworten auf die Frage nach unserem Platz im Universum und darauf, ob wir die Einzigen sind, die sich solche Fragen stellen.

